Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 17 (1899)

Heft: 145

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 145 XVII. Jahrgang. Bern, Freitag, 28. April. 1899 Berne, Vendredi, 28 avril. XVIIme année. № 145

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt. | **Redaktion und Administration** im Eidgenössischen Handelsdepartement. | **Rédaction et Administration** au Département fédéral du commerce. | Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc. **Insertionspreis: 25 Cts.** die viergespaltene Borgiszeile.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc. **Prix d'insertion: 25 cts.** la ligne d'un quart de page.

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Déchets d'or et d'argent (Gold- und Silberabfälle). — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Lyon. — Gratis-Fahrplan-Automat. — Konsulate. — Konsularberichte. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Unfallversicherungsgenossenschaft schweizerischer Schützenvereine.

Als Rechtsdomizilträger unserer Genossenschaft verzeigen wir für den **Kanton Basel-Stadt** Herrn **Anton Egli**, Versicherungsagentur, in Basel, an Stelle des Herrn Dr. Blanchet in Basel.

Zürich, den 25. April 1899.

(D. 44) Der Präsident: **E. Stutz.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1899. 26. April. Unter dem Namen **Schweizerischer Velocipedisten Bund** besteht, mit gegenwärtigem Sitz in Bern, ein Verein, welcher bezweckt: *a.* die einzelnen lokalen Klubs und die einzel stehenden Mitglieder miteinander zu verbinden durch Entwicklung eines gemeinsamen Vereinslebens und diese Klubs einander näher zu bringen; *b.* die Wahrung der Interessen des Radfahrsports im allgemeinen; *c.* die Förderung des Radfahrsports durch Veranstaltung von Touren-, Wett- und Kunstfahren; *d.* die Vorbereitung seiner hiezu geeigneten Mitglieder im Radfahren für militärische Zwecke; *e.* die Förderung gesellschaftlicher Beziehungen zwischen seinen Mitgliedern. Die Statuten sind am 4. Dezember 1898 festgesetzt worden. Der Bund setzt sich zusammen aus schweizerischen Lokalvereinen und aus einzelstehenden Mitgliedern. Die Aufnahme geschieht auf schriftliches Gesuch an das Centralkomitee, Klubs haben diesem Gesuche ihre Statuten und ein Mitgliederverzeichnis beizulegen. Jeder Klub zahlt ein Eintrittsgeld von Fr. 10 und einen jährlichen Beitrag von je Fr. 1. 25 für jedes seiner Aktivmitglieder. Einzelstehende Mitglieder haben eine Aufnahmsgebühr von Fr. 2 zu entrichten und zahlen einen jährlichen Beitrag von Fr. 5. Der Austritt erfolgt auf schriftliches Gesuch an das Centralkomitee oder durch Ausschluss. Als Publikationsorgan wird der «Schweizerische Velosport» bestimmt. Organe des Vereins sind: Das Centralkomitee als Vorstand, die Delegiertenversammlung. Die verbindliche Unterschrift namens des Vereins führen kollektiv der Präsident und der Sekretär des Centralkomitees. Präsident ist Franz Hermann, von Bern, und Sekretär: Fritz Eggenberg, von Ueberschi, beide in Bern.

Bureau Biel.

26. April. Die Firma **Wilh. Schudel Negt.** in Biel (S. H. A. B. Nr. 5 vom 11. Januar 1885) wird infolge Absterbens des Inhabers und seitheriger Erkennung des Konkurses über dessen Verlassenschaft von Amteswegen gelöscht.

Bureau Trachselwald.

25. April. Die **Käsereigenossenschaft Mannshaus,** mit Sitz in Mannshaus, Gemeinde Wyssachengraben (S. H. A. B. Nr. 34 vom 15. Februar 1892, pag. 133) hat ihren Vorstand neu bestellt. Es wurden gewählt: als Präsident (Hüttenmeister): Andreas Meister, von Sumiswald, wohnhaft im Wyssli, Gemeinde Wyssachengraben; als Kassier, zugleich Vicepräsident Jakob Leibundgut, von Wyssachengraben, auf der Falg daselbst; als Sekretär: Peter Schär, von Wyssachengraben, zu Melchlershaus daselbst.

26. April. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Rüegsbach,** mit Sitz in Rüegsbach (S. H. A. B. Nr. 31 vom 4. Februar 1896, pag. 123) hat ihren Vorstand unterm 18. Januar und 5. März 1899 teilweise neu bestellt. Es wurden gewählt: als Sekretär: Johann Schär, von Rüegsau, wohnhaft im Chresgraben daselbst. Als Beisitzer des Vorstandes: Jakob Bärtschi, von Lützelflüh, wohnhaft im Byfang, Gemeinde Rüegsau; Jakob Jörg, von Sumiswald, in Rüegsbach, und Andreas Widmer, von Heimiswyl, im Zeitlisthal, Gemeinde Heimiswyl.

26. April. Die **Käsereigenossenschaft Schonegg,** mit Sitz auf der Schonegg, Gemeinde Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 36 vom 16. Februar 1892, pag. 141) hat ihren Vorstand neu bestellt. Es wurden gewählt: Als Präsident und Kassier: Andreas Kohler, von Sumiswald, wohnhaft zu Unterschabenlehn daselbst; als Vicepräsident: Ulrich Eggimann, von Sumiswald, wohnhaft beim untern Steg daselbst; als weitere Mitglieder (Milchfeker): Johann Ruchti, von Heimiswyl, im Schüraker, Gemeinde Sumiswald, und Jakob Jörg, von Affoltern, wohnhaft zu Stukishaus, Gemeinde Sumiswald; als Sekretär: Friedrich Reist, von Sumiswald, wohnhaft bei den Stauden, daselbst.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg.

1899. 26 avril. Le chef de la maison **Marie Stocker-Gilgen,** à Fribourg, est Marie, née Gilgen, épouse de Stanislas Stocker, de Baar (Zoug), domiciliée à Fribourg. Genre d'affaires: Menuiserie-ébénisterie. Bureau et atelier: au Varis. La titulaire de la raison donne procuration à son mari Stanislas Stocker, à Fribourg.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1899. 25. April. Inhaber der Firma **Adolf Thalmann** in Urnäsch ist Adolf Thalmann, von Sternenberg (Zürich), wohnhaft in Urnäsch. Natur des Geschäftes: Gastwirtschaft, Bäckerei und Konditorei. Geschäftslokal: Nr. 11, zur «Taube», im Dorf.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1899. 24. April. Inhaber der Firma **Karl Rigozzi z. Metropole** in St. Gallen ist Karl Rigozzi, von Aquila (Tessin), in St. Gallen. Speisewirtschafts. Multergasse 11, z. Metropole.

25. April. Die Firma **Stauder u. Co.** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 282 vom 12. November 1897, pag. 1156) lässt die an Carl Ferdinand Brunner, von Widnau, in St. Fiden und an Carl Albert Werner, von Beggingen (Schaffhausen), in St. Gallen erteilte Kollektivprokura löschen, indem sie jedem derselben die Einzelprokura überträgt.

25. April. Die Firma **Stauder Zürcher u. Cie.** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 118 vom 12. Dezember 1885, pag. 764) und Filiale in Arbon, ist infolge Austrittes der Kollektivgesellschafter Karl Stauder-Schlaepfer und Adolf Zürcher erloschen; die Aktiven und Passiven derselben gehen an die Firma «Stauder & Co.» in St. Gallen über.

26. April. Die Firma **Jos. Kilian Scherrer,** z. Linde, in Wil (S. H. A. B. Nr. 55 vom 13. März 1891, pag. 228) ist infolge Todesfalles erloschen.

Inhaber der Firma **Gasthaus u. Metzgerei z. Linde v. Johann Scherrer** in Wil ist Johann Scherrer, von Mosnang, in Wil, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Metzgerei und Wirtschaft. Zur Linde.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1899. 25. April. Aus dem Vorstand des **Konsumverein Spitz & Umgebung,** Genossenschaft mit Sitz in Spitz-Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 97 vom 7. April 1896, pag. 400, und Nr. 253 vom 7. September 1898, pag. 1058) ist als Präsident ausgetreten Jakob Brenner, in Spitz; an seine Stelle wurde gewählt: Otto Widmer, von Altnau, in Spitz. Als Vicepräsident und zugleich Buchhalter wurde gewählt Job. Brüllmann, von Zihlschlacht, in Spitz, bisher Beisitzer. Als Aktuar ist ausgetreten Job. Imhof, in Spitz; an seine Stelle wurde gewählt: Joh. Schoop, von Romanshorn, in Holz, bisheriger Beisitzer. Als Kassier ist ausgetreten Jakob Häberli, in Holz; an seine Stelle wurde gewählt der bisherige Beisitzer Reinhard Bär, von Hemmersweil, in Spitz. Als Beisitzer wurden gewählt: Job. Hungerbühler, älter, von Romanshorn, in Holz, und Jakob Leutenegger, von Bussnang, in Spitz. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder Vicepräsident kollektiv mit dem Aktuar; der Kassier einzeln.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1899. 25 aprile. Proprietario della ditta individuale **Canetti Carlo di Carlo** in Brissago, è Carlo Canetti, di Carlo, da e domiciliato in Brissago. Genere di commercio: diversi generi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey.

1899. 25 avril. La société en nom collectif **J. Bischoff et fils,** à Vevey (F. o. s. du c. du 19 octobre 1894, nº 229, page 941), est radiée ensuite du décès de Jacob Bischoff. L'actif et le passif sont repris par la maison «A. Bischoff, successeur», à Vevey.

Le chef de la maison **A. Bischoff, successeur,** à Vevey, est Albert-Frédéric, fils de Jacob Bischoff, de Spiez (Berne); la maison reprend l'actif et le passif de la société «J. Bischoff et fils» qui est radiée. Genre de commerce: Marchand-tailleur, Rue d'Italie, 26 bis, à Vevey.

Bureau d'Yverdon.

26 avril. D'après statuts dressés le 15 février 1899, il existe à Yverdon, sous la dénomination de **Société Industrielle et Commerciale Yverdon-Grandson,** une association (Titre XXVII C. O.) qui a pour but de s'occuper des intérêts économiques du pays, et particulièrement de la législation, des institutions, des garanties et de la protection du commerce et de l'industrie, tant au point de vue général que local. A cet effet, elle étudie les questions qui intéressent le commerce et l'industrie; elle provoque les mesures et les améliorations jugées utiles et en prend au besoin l'initiative; elle pourra organiser des cours professionnels. La société fera partie comme section de l'«Union vaudoise du Commerce et de l'Industrie». Peuvent être reçus membres de la société, les personnes établies dans le canton de Vaud, exerçant ou ayant exercé une profession en rapport avec le commerce et l'industrie ou s'intéressant aux questions économiques du pays et qui sont présentées au comité par un membre de la société. L'exclusion d'un membre de la société ne peut être prononcée que pour cause grave, sur décision de l'assemblée générale, à la majorité des trois-quarts des membres présents. Aucun membre de la société ne peut être exclu sans avoir été au préalable entendu par le comité. Les membres qui n'auraient pas acquitté leur

contribution après deux avis successifs, sont rayés de la liste des membres de la société. Les membres paient une finance d'entrée de trois francs et une cotisation annuelle fixée chaque année par l'assemblée générale. La revision des statuts, la dissolution de la société et l'emploi du solde en caisse incombent à l'assemblée générale et ne pourront être décidées qu'à la majorité des deux tiers des voix. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle en ce qui concerne les engagements de la société, lesquels sont garantis par les biens de celle-ci. Pour le surplus, on s'en réfère au titre 27 du C. O. Les organes de l'association sont: l'assemblée générale et le comité, composé de sept membres, élus pour un an et rééligibles. Le président et le secrétaire-trésorier ont la signature sociale. Le premier comité a été composé comme suit: Président: J. Fornallaz, négt., à Yverdon; vice-président: A. Tschumy, député, à Yverdon; secrétaire-trésorier: H. Chapuis, fabricant, à Yverdon; membres-adjoints: A. Nicodet, S. Dubath-Reymond, à Yverdon; Jules Vautier, à Grandson, et Fiffel-Gonin, à Champagne.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1899. 25 avril. La raison **M^lin Grisel et fils,** à Cormondrêche (F. o. s. du c. du 20 février 1894, nº 38), est radiée ensuite de la retraite de l'un des associés, Marcelin Grisel, père, et remplacée par la raison ci-après.

Le chef de la maison **M^lin Grisel fils,** à Cormondrêche, est André-Marcelin Grisel, de Travers (Neuchâtel), domicilié à Cormondrêche. Genre de commerce: Fabrication et commerce d'horlogerie. Bureaux: à Cormondrêche nº 18. Cette maison a été fondée le 1er avril 1899; elle reprend l'actif et le passif de l'ancienne raison « M^lin Grisel & fils ».

Tableau

des opérations d'achat, de fonte et d'essai de déchets d'or et d'argent faites pendant le 1er trimestre de l'année 1899.

Arrondissements	Acheteurs, fondeurs et essayeurs autorisés	Opérations (bordereaux rentrés)					Déchets achetés (valeur payée)									
		Janvier	Février	Mars	TOTAL	1er trimestre 1898	Janvier		Février		Mars		TOTAL		1er trimestre 1898	
							Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1. Bienne	7	216	265	271	752	842	51,834	15	52,046	90	55,139	35	159,020	40	172,120	30
2. Chaux-de-Fonds	26	679	767	713	2,159	2,113	129,012	65	130,180	15	108,117	55	367,310	35	325,937	25
3. Delémont	3	7	11	5	23	23	1,638	60	2,200	10	447	85	4,286	55	5,973	55
4. Fleurier	9	17	21	22	60	66	449	35	3,300	80	2,629	05	6,379	20	6,392	90
5. Genève	8	109	97	98	304	279	35,748	05	18,421	75	15,202	50	69,372	30	64,512	35
6. Granges (Soleure)	2	18	22	19	59	56	1,081	85	1,612	85	1,152	50	3,847	20	4,855	10
7. Locle	11	107	147	125	379	389	20,603	25	28,413	05	15,159	85	64,176	15	64,501	85
8. Neuchâtel	7	14	33	14	61	54	3,457	55	3,335	35	581	85	7,374	75	7,126	30
9. Noirmont	3	29	45	37	111	127	4,350	15	3,375	60	3,758	35	11,484	10	7,196	25
10. Porrentruy	3	91	102	97	290	287	4,870	—	6,045	80	6,102	30	17,018	10	13,799	85
11. St-Imier	5	62	51	71	184	167	5,412	35	14,169	50	21,232	60	40,814	45	21,504	35
12. Schaffhouse	3	20	3	4	27	28	4,726	90	4,113	60	215	20	9,055	70	3,374	60
13. Tramelan	1	60	76	51	187	200	3,144	50	2,131	85	1,487	65	6,764	—	6,643	30
1er trimestre 1899	88	1,429	1,640	1,527	4,596	4,631	266,829	35	269,347	30	231,226	60	766,903	25	703,937	95
1er „ 1898	93	1,546	1,548	1,537	4,631	—	262,708	50	213,802	10	227,427	35	703,937	95	—	—
Différence en faveur du 1er trimestre 1899	—	—	92	—	—	—	3,620	85	55,545	20	3,799	25	62,965	30	—	—
„ „ „ „ 1er „ 1898	5	117	—	10	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Berne, le 28 avril 1899.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 10,997. — 26. April 1899, 3 Uhr p.

H. G. Frey z. Rütli, Fabrikant,

Gontenschwil (Schweiz).

Cigarren und Tabak.

Nº 10,998. — 15 avril 1899, 2 h. p.

Schwob & Cie, successeurs de Schwob-Weill & fils, fabricants,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

Nº 10,999. — 15 avril 1899, 2 h. p.

Schwob & Cie, successeurs de Schwob-Weill & fils, fabricants,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

Nº 11,000. — 15 avril 1899, 2 h. p.

Schwob & Cie, successeurs de Schwob-Weill & fils, fabricants,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Lyon.

Rapport commercial du consul suisse, M. Ch. Mayor, sur l'année 1898.

Soies et soieries. Les espérances qu'avait fait naître la fin de l'exercice 1897 se sont réalisées. L'année 1898 a débuté par un courant très soutenu de transactions. Les mois de février et mars ont été particulièrement animés avec fermeté et légère hausse dans les prix. Cette animation s'est un peu ralentie en avril et mai par suite de l'approche de la récolte et de nouvelles peu favorables du marché américain. Les prévisions pour la nouvelle récolte étaient assez brillantes, aussi bien en Europe que dans l'Extrême-Orient, et l'espoir de prix de cocons modérés avait fait revenir le cours des soies à peu près au point de départ, c'est-à-dire au niveau des prix du commencement de l'année.

Quelques échecs dans les récoltes européennes ont modifié les prévisions quant aux prix de cocons, qui ont atteint de 8 à 10% de plus que la parité du cours des soies.

Toutefois les apparences restaient favorables pour l'Extrême-Orient, dont on estimait le résultat de 10 à 15% supérieur à celui de 1897. La statistique prouve que ces prévisions ne se sont pas réalisées.

Comparées entre elles les trois dernières années ont donné des résultats à peu près identiques, tandis qu'on croyait assez généralement que la production, surtout au Japon, allait prendre chaque année une extension plus considérable. Cette constatation, jointe à une autre constatation non moins importante, savoir le développement progressif de la consommation, ont produit dans l'opinion un revirement qui s'est traduit par un assez sensible mouvement de hausse. En effet, sauf en octobre et novembre, où des préoccupations politiques ont exercé une dépression momentanée, les cours n'ont cessé de se raffermir et l'année 1898 s'est terminée en laissant le marché en excellente tendance.

On observait déjà depuis un certain temps que la consommation de la soie excédait sa production, mais cette observation n'a produit un effet vraiment appréciable que lorsqu'on a pu, pour ainsi dire, toucher du doigt le vide qui progressivement s'était produit dans les anciens stocks. L'orientation à la baisse qui avait prévalu pendant si longemps avait habitué la fabrique, ainsi que les acheteurs d'étoffes, à rester maitres du marché.

La résistance de ces derniers à se plier à ce nouvel état de choses a été aussi longue qu'acharnée. Toutefois il y a lieu d'espérer qu'elle finira par céder, car déjà apparaissent des symptomes dans ce sens.

La fabrique au surplus n'est pas dans l'ensemble mécontente de son sort, sauf les fabricants d'étoffes de soie pure, qui continuent à s'agiter pour obtenir la revision du traité Franco-Suisse de 1895 et l'augmentation des droits sur toutes les soieries européennes, mais qui au fond ne sont pas bien à plaindre. Certains articles comme la mousseline, les tulles, les crêpes et la plupart des étoffes teintes en pièces ont obtenu des résultats cu'on peut sans hésiter appeler forts brillants.

En ce qui concerne le commerce des soies proprement dit la situation tend positivement à s'améliorer. Lyon a certainement à lutter avec le marché de Milan, qui cherche de plus en plus à se développer et à accaparer à son profit la clientèle des pays du Nord. Mais Lyon conserve jusqu'ici sa suprématie comme marché d'importation des soies de l'Extrême-Orient. Depuis le 31 décembre 1898 le mouvement de hausse sur les soies a fait de sensibles progrès. On peut estimer l'amélioration à fin mars de 15 à 20 % sur la plupart des articles et les transactions ont été d'une importance exceptionnelle, laissant les stocks très appauvris sur place et presque nuls sur les marchés orientaux.

Métallurgie. L'année 1898 a été exceptionnellement favorable au développement des affaires métallurgiques dans notre rayon consulaire. L'extension que prend chaque jour l'emploi de la puissance électrique, ainsi que le renouvellement et l'augmentation du matériel des chemins de fer, en vue de l'Exposition de 1900, assurent du travail pour longtemps aux puissantes et nombreuses organisations métallurgiques qui existent dans notre rayon. Aussi les actions de la plupart de ces établissements ont-elles acquis d'importantes plus-values dans le courant de l'année.

Autres industries. Notre région, quoique essentiellement vouée à l'industrie de la soie dans toutes ses branches, filature, moulinage, teinture, tissage, apprêts, etc., voit aussi se développer d'autres industries, telles que la tannerie, fabriques de chaussures, minoterie, fabriques de pâtes alimentaires, produits chimiques, machines, bougies, etc.

Toutes ces industries, généralement par actions, sont plus ou moins prospères. A signaler tout particulièrement la fabrication des plaques pour photographies et pellicules qui a donné en peu de temps des résultats absolument fantastiques.

Finances. Nos établissements financiers s'applaudissent généralement de l'augmentation du loyer de l'argent, qui est due en partie à l'élévation de l'escompte en Allemagne, Angleterre, etc., mais surtout à ce que les capitaux ont trouvé de nombreux emplois dans l'industrie. Notre ville, qui est du reste riche en capitalistes, a vu éclore dans le courant de l'année 1898 de très nombreuses créations industrielles et commerciales, sociétés de tramways, sociétés d'exploitations diverses, locales, coloniales, etc., qui ont facilement trouvé des souscripteurs et dont la plupart promettent de bons résultats.

Changes. Le commerce avec la Suisse a été presque constamment entravé par une perte considérable sur le papier suisse et il serait bien à désirer qu'on trouvât le moyen de remédier à ce fâcheux état de choses.

Verschiedenes. — Divers.

Gratis-Fahrplan-Automat. Eine für das Publikum höchst vorteilhafte Neuerung, bei welcher auch der Unternehmer auf seine Rechnung kommt, ist, dem «Oesterreichischen Oekonomist» zufolge, bei der französischen Ostbahn eingeführt worden. Mit Bewilligung der Verwaltung dieser Bahn hat nämlich eine Automaten-Gesellschaft neben jeden Billetschalter einen Automaten aufgestellt, welchen der Passagier passieren muss, und der die sichthare Aufforderung trägt, einen Fahrplan zu entnehmen. Es kann immer nur ein Fahrplan, jedoch ohne dass eine Münze einzuwerfen wäre, entnommen werden. Für die Reisenden ist diese Gratiszugabe von Fahrplänen sehr erwünscht, während die Automaten-Gesellschaften durch die Annoncen, die in den Fahrplänen angebracht sind, einen beträchtlichen Gewinn zu erzielen hoffen.

Konsulate. Herr J. Zimmermann hat am 25. April vom Bundesrate die nachgesuchte Entlassung als schweizerischer Konsul in Batavia unter Verdankung der geleisteten Dienste erhalten. Zu dessen Nachfolger wurde Herr Karl Richard Buss von Winterthur ernannt.

— Herrn Jay White aus Michigan ist als Konsularagent der Vereinigten Staaten von Amerika in Luzern das Exequatur erteilt worden.

Konsularberichte. Der kürzlich in unserm Blatte publizierte Handelsbericht des schweizerischen Generalkonsulats in Bukarest kann von uns zum Preise von 50 Rappen in Broschürenform bezogen werden.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque de France.

	20 avril. fr.	27 avril. fr.		20 avril fr.	27 avril. fr.
Encaisse métallique .	3,021,093,676	3,025,339,094	Circulation de billets . .	3,802,600,855	3,780,968,600
Portefeuille .	721,028,520	756,050,434	Comptes courants	555,532,279	613,055,385

Annoncen-Pacht: RUDOLF MOSSE Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: RODOLPHE MOSSE, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 Cts. la ligne d'un quart de page.

BANQUE DE GENÈVE.

La **Banque de Genève** ayant renoncé à son émission de billets, le Département fédéral des finances à fixé le terme de leur retrait au **15 mai prochain.**

En conséquence, **les porteurs de billets de la Banque de Genève sont invités à les échanger à ses guichets d'ici au dit 15 MAI.** (759)

Fabrik-Etablissement

mit Geleiseanschluss zu verkaufen.

Die Aktiengesellschaft für alkoholfreie Weine in Bern, in der Absicht ihren Geschäftsbetrieb auf ihr Etablissement in Meilen zu konzentrieren, ist im Falle, ihre im Stadtbezirk Bern, zwischen Personen- und Güterbahnhof gelegene Fabrikbesitzung aus freier Hand zu verkaufen.

Diese Besitzung umfasst: äusserst solid erbautes, bereits neues, dreistöckiges Fabrikgebäude mit ausgedehnten Fabrikationsräumen, prachtvolle Kellereien, Bouteillers, Hofüberdachung, Geleiseanlagen, hydraulische Aufzüge, Flaschengestelle, Fasslager, elektrische Beleuchtungseinrichtung, Wohnungen, Bureaux u. a. m. (747)

Nähere Auskunft erteilt der Beauftragte

Chr. Tenger, Notar,
Waisenhausplatz 21, Bern.

PARQUETERIE ET SCIERIES DE BASSECOURT

(Jura bernois). (22)

Parquets massifs en tous genres. Epais: 26 mm.
Parquets sur bitume.
Lames sapin, Pitsch pine et pin gras rabotées et rainées. — Planchers bruts.
Charpente débitée sur mesure. Bois en grume.
Pavés en bois. Traverses de chemin de fer.
Caisses d'emballage. Lattes à toit, liteaux à gypser.
Immense choix de sciages secs sous hangar pour menuisiers.
Marchandise garantie sur facture.
Album et prix-courant à disposition franco.

Téléphone. — Adresse télégraphique: Parquetterie Bassecourt.

Das **Bureau** der ***Société Ottomane pour l'éclairage de la Ville de Constantinople*** in **Basel** befindet sich **Allschwylerstrasse 15.** (744)

G. Helbling & Cie
Zürich I
18 Stadelhoferplatz 18
Centralheizungen
aller Systeme
Lüftungs- (74)
und Trocken-Anlagen

Kommanditär oder Associé

wird zur Uebernahme eines Fabrikationsgeschäftes gesucht, Erforderliches Kapital 80,000 bis 100,000 Franken. Prima Referenzen.

Offerten sind zu richten unter Chiffre X 2206 Q an **Haasenstein & Vogler, Basel.** (725)

Solide Kapitalanlage.

Zu verkaufen
einige Aktien der Strassenbahn Zürich-Höngg. (654)
Anfragen unter Chiffre Z. R. 2567 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Vertrauensstellung-Gesuch.

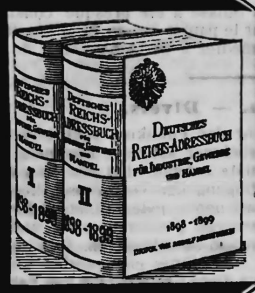
Erfahrener, solider, jüngerer **Kaufmann,** sprachkundig, perfekter Korrespondent und Buchhalter, selbständiger Arbeiter, sucht entspr. Stellung mit event. Gelegenheit zu späterer **Geschäftsübernahme** oder **Beteiligung.**
Gef. Offerten unter Chiffre Z. L. 2861 an (734)
Rudolf Mosse, Zürich.

Ideal-Fahrräder

sind anerkannt
die besten.
Katalog gratis und franko.
Wiederverkäufer gesucht, wo nicht vertreten Lieferung direkt.
Rheinische (749)
Maschinen- & Fahrrad-Werke Düsseldorf.

Kapital-Gesuch.

Zum Ankauf eines im besten Betriebe stehenden Geschäftes samt Wohnhaus und Werkstätten wird von einem erfahrenen Fachmann ein **Kapitalist** als **Teilhaber** mit einer Einlage von circa **50 mille gesucht.**
Diskretion wird zugesichert und verlangt. (738)
Offerten erbeten sub Chiffre Z. S. 2868 durch
Rudolf Mosse, Zürich.



Das Deutsche Reichs-Adressbuch ist das erste Gesamtadressbuch des Reiches, welches in handlicher Form die Adressen sämtlicher Industriellen und Kaufleute, der Handwerker, Aerzte, Tierärzte, Rechtsanwälte, Gerichtsvollzieher etc. vereinigt. Es enthält ca. 1,700,000 Adressen in ca. 35,000 Orten. Ausserdem Special-Landkarten jedes Landes. Verkehrsangaben etc. über jeden Ort, ein Branchenverzeichnis mit 6sprachigem Register, ein Schutzmarkenregister, Industrie- und Handelsanzeiger und Volkswirtschaftlicher Teil. In letzterem ist vereinigt, was irgend der Kaufmann im praktischen Geschäftsleben an Nachschlagematerial gebrauchen kann, so z. B. die Posttarife, Eisenbahntarife, Bankverkehr, Handelsgesetz, Wechselordnung, Konkursordnung etc., ferner Zolltarife und Exportinformationen.

Deutsches Reichs-Adressbuch

für Industrie, Gewerbe und Handel

2 starke Leinwandbände. Mehr als 5000 Seiten. Preis Fr. 37.50 (inklusive Holzkiste und Emballage, Gewicht ca. 14 Kilo). Man verlange ausführlichen Prospekt mit zahlreichen Gutachten gratis und franko. Zu beziehen durch jede Buchhandlung, sowie gegen vorherige Einsendung des Betrages direkt vom

Verlag des Deutschen Reichs-Adressbuch, G. m. b. H., Kapital 500,000 Mark,
Berlin SW., 19, Jerusalemerstrasse 48/49. (736)

Hübscher Familiensitz

auf dem Kirchenfeld, mit 7 Zimmern, allen Dependenzen und Garten, ist zu verkaufen. Preis **Fr. 46,000.**

Zu erfragen bei (743)

Chr. Tenger, Notar,
Waisenhausplatz 21.

Wer Bedarf hat in **TAPETEN** verlange unverzüglich die neuesten Muster der Bromberger Tapeten-Versand-Hauses **Valentin Minge** Bromberg (Deutschland). Wirklich geschmackvolle Auswahl in billigen u. besseren Sachen zu (5 ss) staunend billigen Preisen.

Locarno

Hôtel Métropole et de la Couronne

in allerbester Lage am See, erst **vergrössert** und **umgebaut**, mit allem Komfort der Neuzeit auf das bequemste und angenehmste ausgestattet. Hübscher grosser Garten. Central-Wasserheizung. Mässige Preise. (681) **Gebrüder Fanciola.**

Gebrauchte aber in gutem Zustande befindliche (671)

Säcke

für Getreide, Mehl, Krüsch und andere ähnliche Zwecke verwendbar, werden in grössern Partien billig abgegeben.

Anfragen unter Chiffre **Z. C. 2639** durch **Rudolf Mosse, Zürich.**

Wengernalpbahn-Gesellschaft.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur ordentlichen

Generalversammlung

einberufen auf

Dienstag, den 16. Mai 1899, morgens 11 Uhr,
ins Foyer des Gesellschaftshauses in Bern.

Traktanden:

1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1898.
2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3) Wahlen in den Verwaltungsrat.
4) Wahl der Revisoren und eines Suppleanten.

Gegen Ausweis über den Aktienbesitz können die Herren Aktionäre ihre Zutrittskarten, sowie den Jahresbericht vom 6. bis 13. Mai erheben bei der

Tit. Eidgenössischen Bank (A.-G.) in Zürich und deren Filialen,
Tit. Volksbank in Biel.

Bern, den 26. April 1899.

Namens des Verwaltungsrates,
(746) Der Präsident:
F. Bachschmid.

3 3/4 % Obligationen der Solothurner Kantonalbank

in runden Summen von wenigstens Fr. 500 werden bis auf weiteres spesenfrei an unserer Kasse ausgegeben. Die auf den Namen oder Inhaber lautenden Titel sind beiderseits je auf Ablauf einer dreijährigen Periode kündbar. Kapital und Zinse sind, ausser an unserer Kasse, zahlbar in **Basel, Bern** und **Zürich.** (451)

☛ Alle Geldanlagen bei der Kantonalbank sind vom Staate garantiert.

Solothurn, März 1899.

Solothurner Kantonalbank.

Klimat. Kurort und Wasser-Heilanstalt

Walchwyl am Zugersee

(Eisenbahn- u. Dampfschiffstation).

Sehr geeignete Erholungsstat. für Rekonvalescenten, Blutarme, nervöse Konstitution. Verpflegung unter ärztlicher Kontrolle. Ruhige, absolut staubfreie Lage in reizender Seebucht vis-à-vis der Rigi. Prächtiger, schattiger Garten am See. Telephon im Hause. Vorzügliche Badeeinrichtungen. Restauration. Gute Küche und Keller bei aufmerksamer Bedienung unter neuer tüchtiger Leitung. Prospekte gratis. **Eröffnet seit 15. März.** (581) Dr. **Neidhart,** Propr.

SOCIÉTÉ ÉLECTRIQUE DE GRYON.

L'assemblée générale des actionnaires de cette société est convoquée pour le **samedi, 6 mai 1899, à 2 heures après-midi,** salle du **conseil général, à Gryon.**

Les cartes d'admission seront délivrées contre le dépôt des actions jusqu'au vendredi soir, 5 mai, au bureau de la société, où le bilan et le rapport des contrôleurs sont deposés.

Ordre du jour:

Rapport du conseil sur l'exercice 1898.
Rapport des contrôleurs.
Votation sur les comptes de 1898.
Répartition du dividende.
Nomination des contrôleurs. (741)

Gryon, le 26 avril 1899.

Le conseil d'administration.

Eidgenössische Bank, Basel

St. Albangraben Nr. 3.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (688)

4 % Kassa-Obligationen

al pari bis auf drei Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger freistehender dreimonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

Jeder sein eigener Drucker.

Grösste Neuheit. Patent.

Sollte in keinem Geschäfte fehlen. — Unentbehrlich für Preisauszeichnungen von Waren aller Gattungen.

Praktische Kautschuk-

• Typen-Druckerei. •

E. A. MAEDER ST. GALLEN

Zur sofortigen buchdruckähnlichen Herstellung von Adresskarten, Cirkularen, Stempeln jeder Art. Die leichte Handhabung und der billige Preis ermöglicht es jedem Geschäftsmann, sich eine kleine Druckerei zu bestellen, deren prakt. Vorteile sich glänzend bewähren. Preis per kompl. Druckerei, je nach Grösse, Fr. 5—15 mit Typenhalter. Genaue **Preislisten** mit Abbildung aller Schriftarten **gratis und franko** bitte zu verlangen. (672)

E. A. Maeder, Stempelfabrikation, **St. Gallen.**

Stempel aller Art, in Metall u. Kautschuk liefere schnell, billig u. gut. **Specialität:** Numeroteurs, Plombierzangen, Petschafte. Emaillierte Firmenschilder.

Elektrizitätsgesellschaft Alioth

in Arlesheim.

Dividenden-Zahlung.

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 26. dies ist die Dividende für das Jahr 1898 auf 6 % festgesetzt worden.

Dieselbe kann von heute an mit

Fr. 60 per Aktie

gegen Coupon Nr. 4 bezogen werden bei
den Herren **Ehinger & Co.** in **Basel;**
» » **Riggenbach & Co.** in **Basel;**
der **Gesellschaftskasse** in **Münchenstein.**

Gleichzeitig können an denselben Orten die voll liberierten Interimsscheine für Aktien der dritten Million gegen die definitiven Titel ausgetauscht werden.

Münchenstein, den 27. April 1899.

Elektrizitätsgesellschaft Alioth,
Der Präsident des Verwaltungsrates:
(742) **C. Koechlin-Iselin.**

☛ Landgut-Verkauf. ☚

In herrlicher Gegend des Oberaargau ist ein prächtiger Landsitz zu verkaufen. Zu demselben gehören: Ein Herrschaftsstock mit 11 getäfelten Zimmern, ein Oekonomiegebäude, ein kleiner Wohnstock und 25 Jucharten Land und Wald. Nähere Auskunft erteilt

Chr. Tenger, Amtsnotar,
(748) Waisenhausplatz 21, **Bern.**

Elektrolytische Kupferdrähte

von der Compagnie des Etablissements Lazare Weiller in Paris.

Kupferbleche, Kupfer in Banden und Stangen, Messingbleche, Messing in Stangen, Messingdraht liefern prompt ab Lager:

H. Kleinert & Cie. in Biel.
(60) Stahl und Metalle en gros.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.